

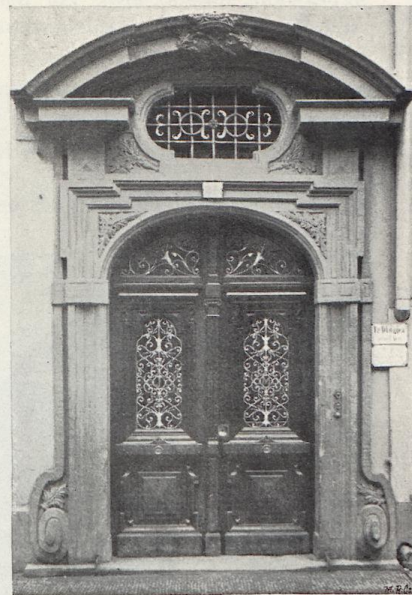
DIE BAUTHÄTIGKEIT IM 17. UND 18. JAHRHUNDERT. 475

ein architectonisch hübsch gegliedertes Portal die Aufmerksamkeit auf sich, so eines an dem oben schon erwähnten neuen Collegengebäude der Universität, ein anderes beim Theaterplatze, ein drittes endlich an einem der stattlichen Häuser in der Herrenstrasse.

Im Innern der Gebäude finden sich nicht selten noch Reste von



Epitaphium in der Alterthümersammlung.



Portal Herrenstrasse No. 45.

Malereien und vor Allem manche schöne Stuckarbeiten aus den Zeiten des Barock und des Rococo. Ein gewisser künstlerischer Sinn hat sich eben auch in unserer, von so vielen harten Schicksalen heimgesuchten Stadt immerfort zu erhalten gesucht, bis endlich in den traurigen Jahrzehnten nach der grossen vaterländischen Erhebung der Befreiungskriege Verflachung und völliger Niedergang eintrat.

